

**Pressemitteilung**

**Press Release**

## **Qualifizierungskonferenz Elektromobilität am 13. und 14. März**

*Das Projektkonsortium „Netzwerk Qualifizierung Elektromobilität“ lädt am 13. und 14. März 2017 zu einer Konferenz an der Technischen Hochschule Ingolstadt ein.*

**Im Kontext der Elektromobilität verändern sich die Kompetenzanforderungen an die Beschäftigten in der Automobilbranche. Um den anstehenden Entwicklungen erfolgreich begegnen zu können, wurden in der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Unter anderem wurden die relevanten Berufsbilder neu geordnet und eine Vielzahl spezifischer Studienangebote entwickelt.**

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des „Netzwerk Qualifizierung Elektromobilität“, einem Verbundprojekt aus Bundesinstitut für Berufsbildung, RWTH Aachen und Technischer Hochschule Ingolstadt, der aktuelle Stand der Aus- und Weiterbildung im Themenfeld Elektromobilität analysiert.

Die Ergebnisse des Projektes werden nun auf der Konferenz vorgestellt. In weiteren Fachforen werden schwerpunktmäßig akademische Studienangebote dargestellt und deren individuelle Ausgestaltung an den einzelnen Hochschulen in Deutschland verglichen. Ergänzend wird außerdem der Status quo der Berufsbildung aufgezeigt. Zudem präsentieren Unternehmen der Automobilbranche ihre eigenen Ansätze zur Weiterbildung und treffen Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung von Qualifizierungsbedarfen.

Am Abend des ersten Konferenztages wird das Programm durch ein Kaminesgespräch im Neuen Schloss in Ingolstadt abgerundet. Dabei diskutiert ein hochrangig besetztes Podium

mit Vorständen, Geschäftsführern und Betriebsratsvorsitzenden die zentralen Fragestellungen der Konferenz. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie eine bedarfsgerechte Qualifizierung den Anpassungsprozess der Automobilbranche vor dem Hintergrund neuer Technologietrends unterstützen kann.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Unternehmen, Hochschulen und Akteure der Berufsbildung, eine Teilnahme ist aber auch für die interessierte Öffentlichkeit möglich. Aufgrund begrenzter Plätze wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [nque.de](http://nque.de)

2.190 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

**Pressekontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Nikola Druce, M.A.  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25668  
E-Mail: [druce@ika.rwth-aachen.de](mailto:druce@ika.rwth-aachen.de)

**Institutskontakt:**

---

RWTH Aachen University  
ika - Institut für Kraftfahrzeuge  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80 25600  
Fax: +49 241 80 22147  
E-Mail: [office@ika.rwth-aachen.de](mailto:office@ika.rwth-aachen.de)